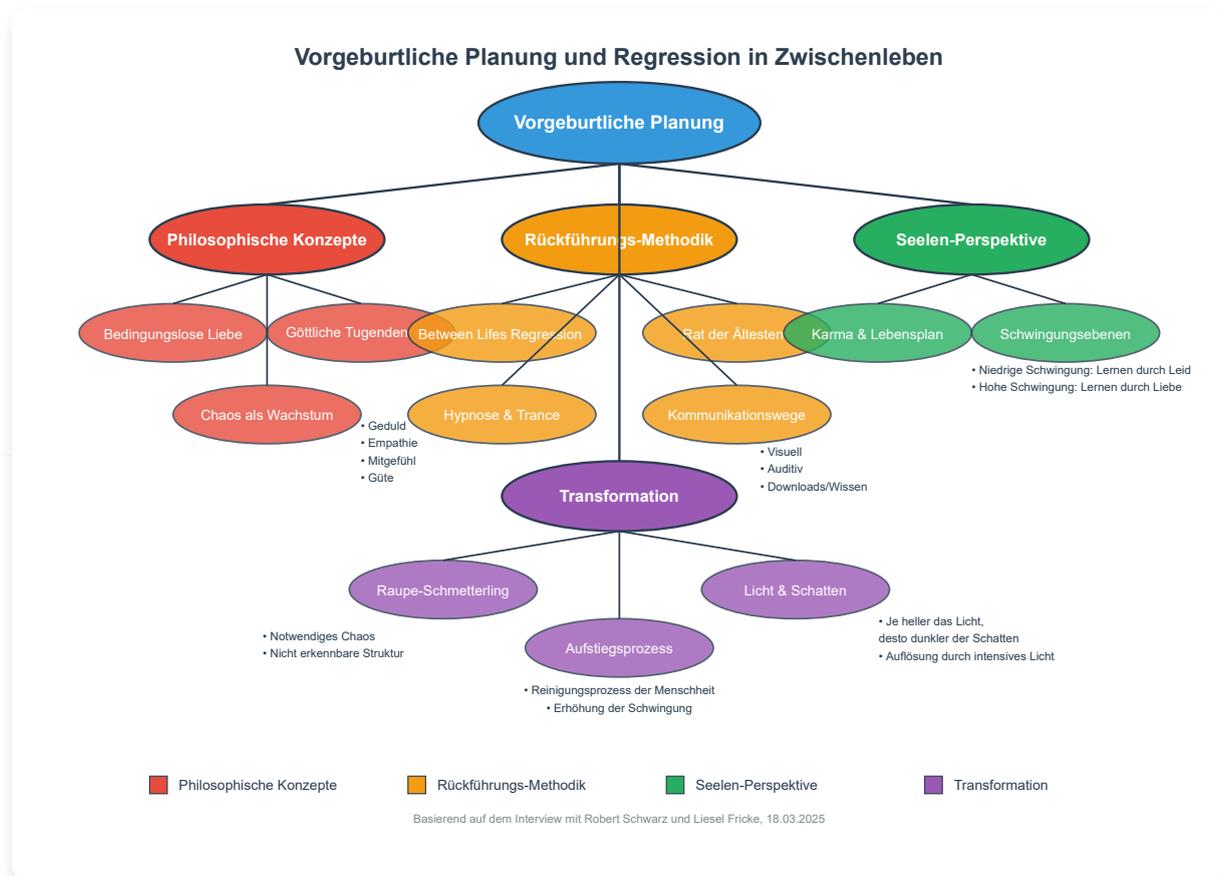


Konzeptdiagramm: Vorgeburtliche Planung und Regression in Zwischenleben



Hauptkonzepte im Überblick

1. Vorgeburtliche Planung

Die zentrale Idee, dass Seelen vor ihrer Inkarnation einen Plan für ihr Leben erstellen, einschließlich der Herausforderungen und Lernmöglichkeiten. Robert Schwarz beschreibt, wie diese Erkenntnis ihm half, die schwierigen Erfahrungen mit seiner Mutter zu verstehen.

Philosophische Konzepte

2. Bedingungslose Liebe

Die Erkenntnis, dass alle Seelen aus reiner, bedingungsloser Liebe geschaffen sind. Rob beschreibt eine tiefgreifende Erfahrung, bei der er diese Liebe für völlig fremde Menschen spürte und später bei einer Begegnung mit der Seele seiner Mutter auf der "anderen Seite". Diese Erfahrung zeigte ihm, dass unabhängig von schwierigen Beziehungen im Leben, auf der Seelenebene reine Liebe besteht.

3. Göttliche Tugenden

Eigenschaften, die Seelen in einer Lebenszeit zu entwickeln suchen, wie:

- Geduld
- Empathie
- Mitgefühl
- Güte
- Sanftheit
- Bedingungslose Liebe

Rob erklärt, dass typischerweise eine Seele in einer Lebenszeit an 2-3 dieser Tugenden arbeitet. Schwierige Lebenserfahrungen werden oft vorgeburtlich geplant, um die Entwicklung dieser Qualitäten zu fördern.

4. Chaos als Wachstumschance

Die Idee, dass Chaos – sei es persönlich oder global – bewusst geplant ist, um Wachstum zu ermöglichen. Rob verwendet das Beispiel von Donald Trump, dessen chaotische Energie als Katalysator für Wachstum dient. Gemäß dieser Perspektive werden Menschen, die Chaos verursachen, nicht als Feinde, sondern als Dienstleister gesehen, die eine wesentliche Rolle für das kollektive Wachstum spielen.

Rückführungs-Methodik

5. Between Lives Regression

Eine Hypnosetechnik, die es ermöglicht, Zugang zum Leben zwischen den Leben zu erlangen, um die vorgeburtliche Planung zu erkunden. Der Workshop folgt einer strukturierten Methode:

1. Entspannungsübungen
2. Erleben von Ausschnitten aus einem vergangenen Leben
3. Übergang zur "anderen Seite"
4. Kommunikation mit geistigen Führern, verstorbenen Angehörigen und dem Rat der Ältesten

6. Rat der Ältesten

Eine Gruppe weiser, hochentwickelter Wesen, die die gesamte Entwicklung einer Seele über alle Inkarnationen kennen und liebevoll begleiten. Sie bieten Einsichten zu Lebensfragen und helfen, den tieferen Sinn hinter Herausforderungen zu verstehen. Rob beschreibt, dass Teilnehmer der Regression oft berichten, dass diese Wesen alles über sie wissen – auch die "schlimmen Dinge" – und dennoch bedingungslose Liebe ohne jedes Werturteil zeigen.

7. Kommunikationswege

Verschiedene Arten, wie Menschen während der Regression Informationen empfangen können:

- Visuell (Bilder, Farben)
- Auditiv (Hören)
- "Downloads" (plötzliches Wissen ohne erkennbare Quelle)
- Körperempfindungen oder Gefühle
- Gerüche

Rob betont, dass es wichtig ist, sich nicht darauf zu konzentrieren, "etwas geschehen zu lassen", sondern sich zurückzulehnen und zu empfangen – ähnlich wie beim Schauen eines Films.

Seelen-Perspektive

8. Karma & Lebensplan

Karma wird beschrieben als das Gefühl, dass etwas unvollständig oder nicht in Balance ist. Diese unausgeglichene Aspekte werden oft im nächsten Leben neu geplant, um sie zu vervollständigen oder auszugleichen. Rob erklärt, dass jede Seele am Ende eines Lebens zurückblickt und Bereiche identifiziert, die noch nicht vervollständigt oder balanciert sind, und diese dann in zukünftigen Leben adressiert.

9. Schwingungsebenen

Die Vorstellung, dass Lebenspläne auf verschiedenen Schwingungsebenen existieren, vergleichbar mit einem Stapel Papier:

- **Niedrigere Schwingung:** Lebenspläne auf den unteren Blättern, bei denen Lernen durch Leid und Herausforderungen stattfindet
- **Höhere Schwingung:** Lebenspläne auf den oberen Blättern, bei denen Lernen durch Liebe, Freude und Leichtigkeit geschieht

Durch bewusste Arbeit an der eigenen Schwingung kann man zu höheren Lebensplänen aufsteigen. Wenn man bereits an seiner Bewusstseinsweiterung arbeitet, werden die niedrigeren Pläne gar nicht erst aktiviert.

Transformation

10. Raupe-Schmetterling Analogie

Liesel Fricke beschreibt ein Bild für den Transformationsprozess: Die Raupe muss sich in einen scheinbar chaotischen, strukturlosen Zustand (Puppe) begeben, bevor sie zum Schmetterling werden kann. In dieser Phase wird die Raupe zu einer Art "klebrigem Schleim" ohne erkennbare Struktur. Aus menschlicher Perspektive erscheint dies als chaotisch und ohne Ordnung, doch eine höhere Intelligenz leitet diesen Prozess. Liesel erklärt, dass das aktuelle globale Chaos diesem Stadium entspricht – notwendig für die Transformation der Menschheit. Ohne diese Phase der scheinbaren Auflösung könnte die neue Struktur nicht entstehen.

11. Aufstiegsprozess der Menschheit

Rob beschreibt die Idee, dass die gesamte Menschheit derzeit einen Prozess des Aufstiegs und der Schwingungserhöhung durchläuft. Dieser Prozess findet in jedem Menschen individuell statt, unabhängig davon, ob sie sich dessen bewusst sind oder nicht. Das zunehmende Licht, das auf die Erde gebracht wird, bringt alles ans Licht, was nicht selbst Licht ist, in einem Prozess der Reinigung. Dies führt dazu, dass angstbasierte Systeme wie Regierungen, große Firmen und Religionen ins Wanken geraten, da sie auf einem Fundament der Angst gebaut sind.

12. Licht & Schatten

Rob verwendet die Metapher, dass je heller das Licht wird, desto dunkler zunächst der Schatten erscheint. Erst wenn das Licht intensiv genug ist, löst sich der Schatten vollständig auf. Er deutet an, dass die Menschheit nahe an diesem Wendepunkt ist – dass wir uns in einer Phase befinden, wo das Licht einen sehr dunklen Schatten produziert, was bedeutet, dass wir nah an dem Punkt sind, an dem das Licht so stark wird, dass der Schatten letztendlich aufgelöst wird.

Nächster Termin Zwischenleben-Seelen-Rückführung mit Robert Schwartz und Liesel Fricke

Karfreitag 18. April, 14:20 - 21:20 Uhr

Live-Stream per Zoom
Mit deutscher Übersetzung!

www.frankfurter-ring.de/veranstaltung/seelen-rueckfuehrung/

Weitere Informationen unter:



Oeder Weg 43
60318 Frankfurt

Tel.: 069 / 51 15 55
Fax: 069 / 51 22 20

eMail: kontakt@frankfurter-ring.de
Internet: www.frankfurter-ring.de

Dieses Konzeptdiagramm wurde erstellt basierend auf dem Transkript des Interviews mit
Robert Schwarz und Liesel Fricke
Frankfurter Ring, 18.03.2025 | Moderation: Brita Dahlberg | Übersetzung: Silke Schmidt